

BÖDEN

zeigen Profil

Entscheidend für die Entstehung verschiedener Bodentypen unterschiedlicher Fruchtbarkeit ist die Art des Ausgangsgesteins (z. B. Granit, Basalt, Kalkstein, Sandstein, Löss) sowie die Abhängigkeit von Klima, Wasser, Relief, Vegetation und menschlichem Einfluss. Böden mit ähnlicher Bodenentwicklung und Eigenschaften haben den gleichen Namen.

Anhand eines Bodenprofils lassen sich verschiedene **Bodenformen** erkennen. Die Bodenform wird bestimmt durch den Bodentyp und das Ausgangssubstrat der Bodenbildung.

Bodentyp -

charakteristische Abfolge von Bodenentwicklungshorizonten

Ausgangssubstrat -

verwitterte und umgelagerte Gesteine mit unterschiedlichen Gesteinsschuttanteilen

charakterisiert durch Entstehung und unterschiedliche Korngröße

Schwarzerde



mächtiger Humushorizont
(> 4 dm)

hohe
Wasserspeicherefähigkeit

Pseudogley



Stauwassereinfluss

im Stauwasserbereich
wechseln Oxidation und
Reduktion von Eisen

→ starke Rostfleckung
→ Ausbleichung

Fahlerde



Tonmineralverarmung im
Oberboden und Ausblei-
chung durch Versauerung

im Unterboden Anreiche-
rung der Tonminerale

Braunerde



Verlehmung

feinverteilte Fe-Oxide
und -Hydroxide

gleichmäßige
Braunfärbung

Podsol



Entwicklung auf
sandigen Substraten

starke Versauerung im
Oberboden

Auswaschung von Nähr-
stoffen in den Unterboden

Rendzina



flachgründige Boden-
entwicklung (< 4 dm)

über festem Kalkgestein